

Der Sommer ist zurück

(Schlag/Bratmann) 2007 | Verlag: JAY KAY-Music

Gestern war noch April, doch schon heute ist Juni
Dein Bild rausgekrant, oh, wo bist Du hin
Gestern lag noch Schnee, jetzt seh' ich die Blumen
Das Schilf und die Blätter, die sich wiegen im Wind

Ich weiss, Du bist da und ich treff Dich gleich
Wie im letzten Jahr, als es noch wärmer war
Ich seh' Dich schon vor mir, deshalb lauf ich sogar
Ich laufe schneller und schneller

Ich geh' runter zum Strand, ich geh' runter zum Hafen
Spür das Salz auf der Haut, den Wind in den Haaren
Ich seh' in Dein Gesicht, Du sagst mir entzückt:
„Schau hin, die Sonne kommt raus, der Sommer ist zurück!“

Letztes Jahr im August oder war's September
Du sagtest zu mir: „Ich muss jetzt mal weg.“
Viel zu lange schon wärst Du hier gewesen
Wenn Du jetzt nicht loskämst, dann wär' es zu spät

Dann hautest Du ab, es ging nicht schnell genug
Der Sommer zu kurz, Du nahmst den nächsten Zug
Drehtest Dich noch mal und Dein Lachen sagte mir:
Wenn der Sommer kommt...

...Dann geh' runter zum Strand, dann geh' runter zum Hafen
Spür das Salz auf der Haut, den Wind in den Haaren
Dann sieh' in mein Gesicht, ich sage Dir entzückt:
„Schau hin, die Sonne kommt raus, der Sommer ist zurück!“

Ich geh' runter zum Strand, ich geh' runter zum Hafen
Will Dich sehen, will Dich fühlen, Dein Gesicht, Deine Haare
Ich schau Dich nur an und sage entrückt:
„Schau hin, die Sonne kommt raus, der Sommer ist zurück!“

Ich geh' runter zum Strand, ich geh' runter zum Hafen
Spür das Salz auf der Haut und den Wind in den Haaren
Ich seh' in Dein Gesicht und Du sagst mir entzückt:
„Schau hin, die Sonne kommt raus, der Sommer ist zurück!“